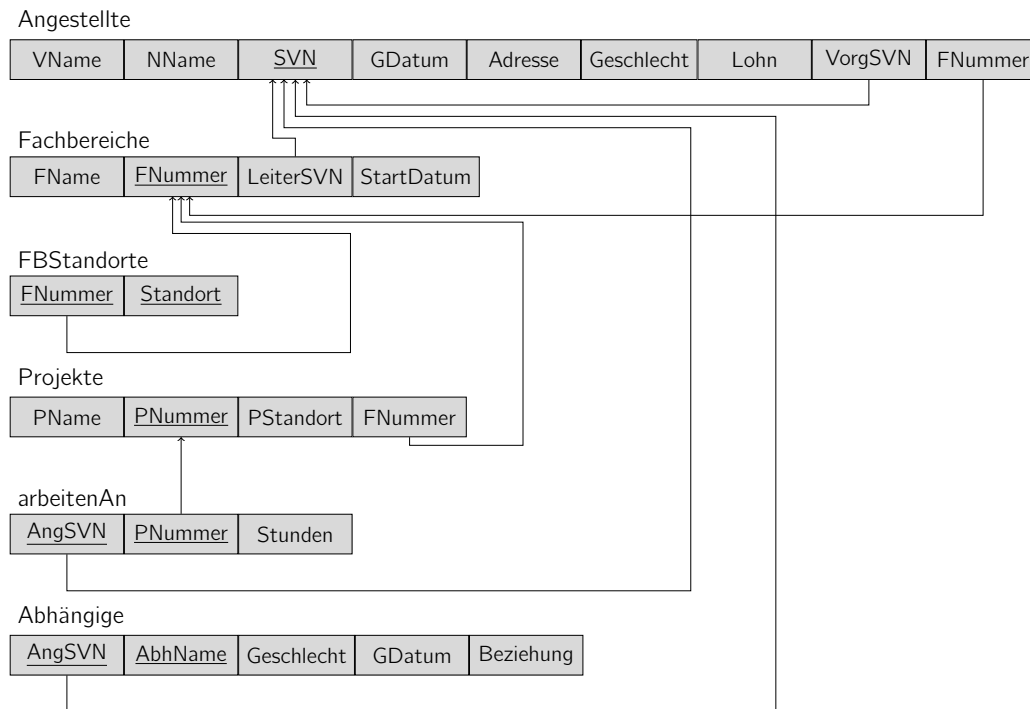


Datenbanken 1 – Proseminar (501.073)**Übung 1.**

Betrachten Sie das folgende Schema der NAWI-Datenbank. Drücken Sie die folgenden Anfragen mit Hilfe von SQL aus:



- SVN aller Angestellten, die mehr als EUR 3000 verdienen.
- Liste aller Fachbereichsnamen und -nummern mit Vor- und Nachname des jeweiligen Leiters.
- Vorname, Nachname und Geburtsdatum aller Angestellten der Fachbereiche in Salzburg.
- Liste aller Fachbereiche (Name und Nummer), die keine Projekte haben.
- SVN aller Angestellten, die Abhängige haben und weniger als EUR 2000 verdienen.
- Alle Projekte (Name und Nummer) des Fachbereiches für Computerwissenschaften (Name "FBCS"), die entweder in Wien oder in Salzburg abgewickelt werden.
- Standorte, an denen es einen Fachbereich gibt und/oder ein Projekt abgewickelt wird.
- Standorte, an denen es sowohl einen Fachbereich gibt als auch ein Projekt abgewickelt wird.
- Jahresbruttogehalt aller Angestellten (in der Tabelle Angestellte sind Monatslöhne gespeichert).
- Name, Nummer und Personalkosten aller Projekte, die einem Fachbereich in Salzburg zugeordnet sind. Annahmen: Personalkosten bestehen nur aus Löhnen; ein Angestellter arbeitet für höchstens ein Projekt.
- Niedrigster und höchster Lohn pro Fachbereich.
- Angestellter mit dem niedrigsten Pro-Kopf-Einkommen, wobei das Pro-Kopf-Einkommen aus dem Lohn geteilt durch die Anzahl der Personen, die davon leben müssen (Angestellter und jeweilige Abhängige) errechnet wird.